



Jugendschutzkonzept des SV Weisenheim am Sand

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument teilweise die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

1. Präambel

Der SV Weisenheim am Sand übernimmt Verantwortung für das Wohl aller Kinder und Jugendlichen im Sport und sorgt für einheitliche Standards im Kinder- und Jugendschutz. Der SV Weisenheim am Sand steht für Respekt und Fairplay, Gewaltfreiheit, Persönlichkeitsentwicklung sowie den Schutz vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt. Dieses Konzept gilt für Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Vorstände, Ehrenamtliche Helfer sowie Fahrdienste.

2. Verhaltenskodex im Jugendsport

Trainer und Übungsleiter sind Vorbilder in und außerhalb des Trainingsgeländes. Beleidigungen, Drohungen oder entwürdigende Strafen sind untersagt. Körperkontakt erfolgt ausschließlich sportlich notwendig. Einzeltraining findet nur transparent und mit Wissen der Eltern statt. In Kabinen gilt besondere Privatsphäre. Trainer, Übungsleiter und Betreuer klopfen an und warten auf Rückmeldung. Foto- und Videoaufnahmen in Kabinen sind verboten. Während des Trainings und bei Auftritten werden Kinder nicht alleine gelassen und jederzeit betreut.

3. Social Media & Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt möglichst über Teamgruppen unter Einbindung der Eltern. Private Einzelchats zwischen Trainern/Übungsleitern und minderjährigen Kindern sind zu vermeiden. Bilder und Videos werden nur mit Einwilligung der Eltern veröffentlicht. Sensible Inhalte werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

4. Auswahl und Qualifizierung

Trainer, Übungsleiter und Betreuer mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Der Verein strebt Schulungen in den Bereichen Prävention sexualisierter Gewalt, Verhalten bei Verdachtsfällen, Kommunikation mit Kindern sowie Deeskalation im Sport an.

Hinweis: Für die Kinder des Jugendförderverein Freinsheim-Weisenheim-Kirchheim (JFV) gibt es ein gesondertes Jugendschutzkonzept.



5. Prävention im Vereinsalltag

Der SV Weisenheim am Sand achtet auf transparente Trainingsorganisation, offene Kommunikation mit Eltern, klare Rollenverteilung im Trainerteam sowie die Dokumentation von Auffälligkeiten oder Vorfällen.

6. Beschwerde- und Meldesystem

Meldungen können an Trainer/Übungsleiter oder Jugendschutzbeauftragte erfolgen. Jede Meldung wird ernst genommen, vertraulich behandelt und dokumentiert. Der Schutz des betroffenen Kindes hat jederzeit oberste Priorität.

7. Handlungsleitfaden bei Verdachtsfällen

Im Verdachtsfall gilt: Ruhe bewahren, zuhören, ernst nehmen, keine Versprechungen machen und Beobachtungen dokumentieren. Anschließend erfolgt die Information der Jugendschutzbeauftragten und des Vorstandes. Falls notwendig werden externe Fachstellen eingeschaltet. Der Schutz des Kindes muss sofort sichergestellt werden.

8. Zusammenarbeit mit Eltern

Der SV Weisenheim am Sand pflegt eine transparente Kommunikation mit Eltern und versteht diese als Partner im Jugendschutz. Bei Sorgen oder Auffälligkeiten werden Gespräche geführt. Eltern werden regelmäßig über Regeln und Maßnahmen informiert.

9. Rechte der Kinder und Jugendlichen

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf Sicherheit, Respekt, Mitbestimmung, Schutz der Privatsphäre sowie auf Ansprechpartner bei Problemen.

10. Jugendschutzbeauftragte

Jugendschutzbeauftragte des SV Weisenheim am Sand sind Jenny Jerg und Yvonne Mauren.

11. Umsetzung und Weiterentwicklung

Das Konzept wird regelmäßig überprüft und an neue Vorgaben angepasst. Feedback von Trainern/Übungsleitern, Eltern und Kindern wird berücksichtigt.

Hinweis: Für die Kinder des Jugendförderverein Freinsheim-Weisenheim-Kirchheim (JFV) gibt es ein gesondertes Jugendschutzkonzept.